



Pressemitteilung

Neue Geschäftsführung in der W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik

Esther Yungung Lisa Rüden hat zum 01. Februar 2021 die Geschäftsführung der W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik von Naciye Demirbilek übernommen. Naciye Demirbilek war als erste hauptamtliche Geschäftsführung seit Mai 2009 in der W3_ tätig und lenkte den gemeinnützigen Verein inhaltlich, konzeptionell und strategisch.

Hamburg, 25. März. Im Jahr 2009 entschied der ehrenamtliche Vorstand nach 30-jährigem Bestehen der W3_ die operative und strategische Leitung erstmals einer hauptamtlichen Geschäftsführung mit dem Ziel der Erneuerung und Weiterentwicklung des Vereins zu übertragen. Mit dieser Aufgabe wurde Naciye Demirbilek betraut. Nach 12 Jahren verlässt sie nun die W3_ zu Ende März.

„Naciye gelang die Etablierung der W3 als feste institutionelle Größe in Hamburg. Durch ihre innovativen Ideen schaffte sie es, die Aufmerksamkeit der Hamburger Politik- und Kulturszene für das drängende Thema der Diversifizierung von Kultur zu erhöhen.“ erklärt W3_Vorstand Prof. Dr. Ursula Neumann.

Auch W3_Vorstand Dr. Linda Kleemann betont: „Naciye hat es mit viel Herzblut und außerordentlichem Einsatz geschafft, die W3 auf die Zukunft auszurichten ohne mit der Geschichte des Vereins zu brechen.“

„Die Zusammenarbeit mit Naciye in den letzten 12 Jahren war sehr stark geprägt durch ihren unbändigen Willen nach globaler Gerechtigkeit. Durch ihr Wirken ist die W3 diesem Ziel ein kleines Stück näher gekommen.“ so W3_Vorstand Dr. Andreas Hieronymus.

Die neue Geschäftsführung Esther Yungung Lisa Rüden ist als Juristin seit sieben Jahren in der Entwicklungspolitik tätig mit Aufhalten im Ausland und vor allem mit einem besonderen Einsatz im Bereich der Geschlechtergerechtigkeit. „Die W3_ ist für mich, als Hamburgerin, eine feste Institution in der Kultur und Politik und genau in diesem Bereich möchten wir wirken und weiter bilden für eine gerechtere Welt. Feminismen leben und vermitteln, Diversität, Rassismus entlernen und Räume für BIPOC schaffen wird ein starker Fokus unserer Arbeit sein.“ so die neue W3_Geschäftsführerin Esther Yungung Lisa Rüden.

W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.

Die W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. wurde 1979 als gemeinnütziger Verein von gesellschafts- und entwicklungspolitisch engagierten Initiativen und Gruppen gegründet. Seit über 40 Jahren regt sie als Bildungs- und Kulturzentrum unter dem Leitbild Globale Gerechtigkeit mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm zum kritischen Hinterfragen von gesellschaftlichen Verhältnissen an. Die W3_ engagiert sich für Perspektivenvielfalt im Diskurs, diversitätssensible Orientierung in allen Gesellschaftsbereichen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie öffnet Räume für vielfältige Perspektiven auf Migrationsbewegungen und ihre Ursachen, globale Machtverhältnisse und kolonialen Kontinuitäten. Dabei konzentriert sie sich auf zukunftstaugliche Alternativen wie postkoloniale und machtkritische Ansätze, Bewegungen zur sozial-ökologischen Transformation, zu Postwachstum oder Buen Vivir. www.w3-hamburg.de

Pressekontakt

Ilka Krause | presse@w3-hamburg.de | 040 - 39 80 53 -84